

Programm:

Sonntag, 5. Februar 2023

bis 19:00 Uhr Anreise

Begrüßung und gemeinsames Abendessen sowie Vorstellungsrunde und Einführung in die Tagung Alexander Grapentin und Diana de Almeida
Tagungsleitung

Montag, 6. Februar 2023

08:30 Uhr – 10:00 Uhr

Das Rosenberg-Projekt des BMJ
Gerd J. Nettersheim
Ministerialdirigent a.D.;
ehemaliger Sonderberater des BMJ

10:30 Uhr – 12:00 Uhr

„Die Akte Rosenberg“ – Darstellung der personellen Kontinuitäten
Prof. Dr. Manfred Görtemaker
Universität Potsdam

13:30 Uhr – 15:00 Uhr

„Die Akte Rosenberg“ – Darstellung der sachlichen Kontinuitäten (Fortsetzung)
Prof. Dr. Christoph J. M. Safferling
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Rosenburg-Folgeforschung – Der Umgang des BMJ mit personellen Kontinuitäten am Beispiel Max Merten
Dr. Gerrit Hamann
Richter am Amtsgericht Dannenberg

Dienstag, 7. Februar 2023

08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Nachfolgeprojekte zum Rosenberg-Projekt in der Bundesjustiz an ausgewählten Beispielen:

- **Forschungsprojekt beim Bundesgerichtshof**
Prof. Dr. Andreas Roth
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

- **Staatsschutz im Kalten Krieg – Ergebnisse des Forschungsprojekts beim Generalbundesanwalt**
Prof. Dr. Friedrich Kießling
Universität Bonn

13:30 Uhr – 17:00 Uhr

Die Personalpolitik und der Umgang mit NS-Belastungen in der Justiz und Justizverwaltung der Länder nach 1945 an ausgewählten Beispielen:

- **Aufarbeitung in der hessischen Justiz**
Dr. h.c. Georg D. Falk
Richter am Hessischen Staatsgerichtshof
- **Aufarbeitung in der Berliner Landesjustizverwaltung: „Das Nordsternhaus“**
Martin Groß
Präsident des Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamts Berlin und Brandenburg
Prof. Dr. Jan Thiessen
Humboldt-Universität zu Berlin

Mittwoch, 8. Februar 2023

09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Raum für Interaktion:

Workshop „Personalbiografien, Belastungen und Rechtfertigungen – NS-Kontinuitäten in Justiz und BMJ“
Dr. Hans-Christian Jasch
Bundesministerium des Innern und für Heimat
Christopher Scheel
Gedenk- und Bildungsstätte „Haus der Wannsee-Konferenz“

13:30 Uhr - 18:00 Uhr

Exkursion
Besuch der Gedenkstätte „Haus der Wannseekonferenz“

Donnerstag, 9. Februar 2023

8:30 Uhr – 10:00 Uhr

Der Nürnberger Juristenprozess und seine Bedeutung für das juristische Berufsethos
Dr. Martin Lubert
Proberichter am Verwaltungsgericht Berlin

10:30 Uhr – 12:00 Uhr

Die Rolle Fritz Bauers für die Aufarbeitung der Zeit des Nationalsozialismus
Prof. Dr. Irmtrud Wojak
Historikerin mit dem Schwerpunkt Geschichte des Nationalsozialismus und des Holocaust

13:30 Uhr – 15:30 Uhr

Der Umgang der deutschen Justiz mit Antisemitismus und die Auseinandersetzung mit dem NS-Unrecht in der juristischen Ausbildung (Lex Rosenberg)
Prof. Dr. Roland Rixecker
Präsident des saarländischen Verfassungsgerichtshofs und Beauftragter des Saarlandes für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus

16:00 Uhr – 17:00 Uhr

Filmvorführung: „Der Nürnberger Juristenprozess – Das Versagen einer Juristengeneration vor Gericht“ mit anschließender Diskussion
Alexander Grapentin und Diana de Almeida
Tagungsleitung

Freitag, 10. Februar 2023

08:30 Uhr – 10:00 Uhr

Die Bedeutung der Akte Rosenberg für die bundesdeutsche Erinnerungskultur
Prof. Dr. Doron Kiesel
Wissenschaftlicher Direktor der Bildungsabteilung Zentralrat der Juden in Deutschland

10:30 Uhr – 11:30 Uhr

Folgerungen aus dem Rosenberg-Projekt
Prof. Dr. Lena Foljanty
Universität Wien

11:45 Uhr – 12:30 Uhr

Abschlussbesprechung
Alexander Grapentin und Diana de Almeida
Tagungsleitung

12:30 Uhr

Mittagessen und Abreise



Bundesministerium
der Justiz

Veranstalter:

Bundesministerium der Justiz
Mohrenstraße 37
10117 Berlin

Regierungsdirektor
Dr. Heino Kirchner
Telefon: 030 / 18 580 – 96 34
E-Mail: kirchner-he@bmj.bund.de

Organisation:

Bundesamt für Justiz
Katharina Thüns
Telefon: 0228 / 99 410-5948
E-Mail: justizfortbildung@bfj.bund.de

Tagungsleitung:

Ministerialrat
Alexander Grapentin
Bundesministerium der Justiz
E-Mail: grapentin-al@bmj.bund.de

Diana de Almeida
Bundesministerium der Justiz
E-Mail: almeida-di@bmj.bund.de



Tagungsort:

Deutsche Richterakademie
Am Schloss 1, 16816 Wustrau
Telefon: 033925 / 897 – 0
Telefax: 033925 / 897 – 202
wustrau@deutsche-richterakademie.de
www.deutsche-richterakademie.de

Programm

Tagung 5d/2023

"Die Akte Rosenberg – Späte Einsichten"

5. bis 10. Februar 2023
Wustrau

